

# Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



## **Alte Poststraße**

Waltraud und Norbert

► Seite 3

## **Sonnenhof**

Gold, Silber und Bronze

► Seite 5

## **Seniorentagesstätte**

Mensch-ärgere-dich-nicht

► Seite 11



## Liebe Leserin, lieber Leser!

Nebelig, kalt, kahl und frostig...

Das verbinden viele von uns mit dem Monat November. Dass dieser Monat aber noch viel mehr in sich hat, darauf soll unser Blick auf der letzten Seite dieser Flüstertüte gelenkt werden.

Das Kirchenjahr geht im November zu Ende und die Sonn- und Feiertage sind in ihren Inhalten darauf ausgerichtet, dass wir in uns gehen. Nachdenken über unser Leben und unsere Wege; aber auch freuen über die Hoffnung, die uns Christen geschenkt ist.

Neulich trafen sich in Bruckberg Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen mit unserer Pfarrerin Andrea Eitmann zum „Arbeitskreis Geistliches Leben“. Im Gespräch ist uns aufgefallen, dass es für die Bewohner in Bruckberg eine Vielzahl an Geistlichen Angeboten wie Gottesdienste, Andachten, Bibel- und Singkreise gibt, während das Angebot speziell für Mitarbeitende eher überschaubar ist.

Eine der regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen die es hier gibt ist wohl wenig bekannt. Das will ich hiermit gerne ändern und **herzlich einladen zum „Konvent“!**

„Konvent“ heißt so viel wie Zusammenkunft. Dabei treffen sich jeden Monat einmal Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen und Ruheständler zu einer Bibelarbeit in gemütlichem Rahmen (mit Kaffee und Gebäck..).

### Foto Titelseite:

Waltraud und Norbert wohnen nun in der Alten Poststraße 25, Oktober 2024

Titelfoto: Anton Krämer

Ursprünglich war der Konvent das Treffen von Mitgliedern der Neuendettelsauer Gemeinschaften, doch längst ist der Kreis offen und wir freuen uns über alle Mitarbeitende und Ruheständler, die mit uns diese Treffen als Stunde des Austausches, der Besinnung und „Tankstelle für die Seele“ nutzen möchten.

In der Regel finden die Konvente jeden 3. Donnerstag im Monat im Brüderhaus-Keller statt (Eingang von Norden unten). Die nächsten Termine sind am **21. November** und am **19. Dezember**. Ab 16:30 ist ankommen und plaudern; von 17:00 bis max. 18 Uhr beschäftigen wir uns mit einer Bibelstelle.

In diesem Konventsjahr geht es um „Liebesgeschichten in der Bibel“.

Wir freuen uns sehr über alle Mitarbeitende, die einfach mal reinschnuppern – oder auch öfters dabei sein möchten.

So wünsche ich jetzt viel Freude beim Lesen in der Flüstertüte und alles Gute in diesem besonderen Monat. Bleiben Sie behütet!

Dieter Arnold



## Inhalt

Wohnen ▶ **Seiten 3 - 8**

Hingucker ▶ **Seiten 6 - 7**

Wohnen/ATS ▶ **Seiten 8 - 10**

Verschiedenes ▶ **Seite 11**

Worte auf den Weg ▶ **Seite 12**

# 40 Jahre ein Herz und eine Seele

Seit August leben Waltraud und Norbert in der Alten Poststraße



„Mit sechs Jahren saß ich auf seinem Schoß und wusste, wir kommen irgendwann zusammen“, antwortete mir Waldtraut Nölp auf meine Frage, seit wann sie ihren Freund Norbert Andelfinger kennt. Die Walli und den Norbert, die kennt ihr bestimmt. Seit dem 23.08.2024 sind sie von ihrem bisherigen Haus zu uns in die Alte Poststraße 25 gezogen. Dort haben die beiden sich gut eingelebt und genießen das stationäre Wohnen. Warum ich euch das alles erzähle. Weil die beiden dieses Jahr seit 40 Jahren zusammen sind. Aus diesem Grund bekamen sie am 12.10.2024 den Segen von Pfarrerin Eitmann ausgesprochen, worüber sie sich sehr freuten. 40 Jahre, das Schaffen nicht viele Paare. Und wir hoffen, dass ihre Liebe auch weiterhin 40 Jahre hält.

Im Folgenden könnt ihr ein kurzes Interview nachlesen, welches ich mit beiden führte.

## **Wann habt ihr euch das erste Mal kennengelernt?**

Als ich 6 Jahre alt war, fing Waldtraut an, saß ich auf Norberts Schoß. Da wusste ich schon, dass wir irgendwann zusammenkommen.

## **Wie seid ihr zusammengekommen?**

Norbert überlegte und antwortete, dass dies ca. 1984 gewesen sein müsste. Ich habe auf der Arbeit gefragt, ob sie mit mir zusammen sein möchte und sie antwortete mit einem ja.

## **Was gefällt euch an dem anderen?**

Waldtraut lachte, schaute ihn an und erzählte mir, er bringt sie immer zum Lachen. Er wiederum schaute sie verliebt an. Er habe sich in ihre Schönheit und ihre Liebe zu ihm verliebt.

**Danke euch beiden für das Interview. Ich wünsche euch noch viel Glück und viel Segen.**

# Adventsmarkt in der Gemeindescheune



Am Freitag, den 29. November von 16 bis 22 Uhr

An diesem Abend könnt ihr in der Scheune und um die Scheune herum die zauberhafte Atmosphäre aus Lichterglanz und Feuerschale genießen.

Der Posaunenchor und der Männergesangsverein sorgen erneut für die musikalische Untermalung und verleihen dem Adventsmarkt eine festliche Stimmung.

Die Vereine und Aussteller präsentieren nicht nur ein vielfältiges Angebot an Weihnachtsgeschenken, Kerzen, Sternen, Schmuck, Gewürzen und anderen handgefertigten Gegenständen, sondern sorgen auch mit heißen und kalten Getränken, sowie köstlichem Essen in süßen und herzhaften Variationen für unser Wohlbefinden.

*Die Vereine, alle Aussteller, unsere Bürgermeisterin Ursula Weiß und das Organisationsteam heißen euch auch in diesem Jahr herzlich willkommen und freuen sich auf euer Erscheinen.*

## Zu Gast in Würzburg

### Bruckberg und Heuchelhof im Kontakt



Wiederkehrende Abläufe, gleichbleibende Strukturen, Lernen durch Gewöhnung. Mit diesen Stichworten gelingt es häufig Sicherheit und Orientierung im Alltag zu gewinnen und zu etablieren. Hin und wieder ist es aber durchaus sehr hilfreich den Blick über den Tellerrand hinaus zu wagen, den eigenen Horizont zu erweitern, die Perspektive zu wechseln.

So geschehen nun bereits zum zweiten Mal im Rahmen von Besuchen zwischen Verantwortlichen aus unserem Kinder- und Jugendbereich Sonnenhof und Mitarbeiter\*innen des Förderzentrums für körperliche und motorische Entwicklung in Würzburg.

Bereits im Sommer waren Fr. Anette Dreismann und Fr. Simone Köller-Hörner mit weiteren Kolleginnen aus Würzburg zu einem Besuch nach Bruckberg gekommen. Nun fand am 15.10.2024 der Gegenbesuch in Würzburg statt.

Fr. Dreismann begrüßte am Gelände am Heuchelhof Fr. Heike Heckel von unserem therap. Fachdienst, Hrn. Martin Hötzl als Päd. Fachdienst unseres Kinder- und Jugendbereiches und Hrn. Stammer, Wohnbereichsleitung im Kinder- und Jugendbereich.

Nach einem Rundgang durch die Schule konnte bei einem gemeinsamen Mittagessen die enge Kooperation zwischen Schule und Wohngruppe im Internat erlebt werden. Vor allem die Kontakte mit den Kindern- und Jugendlichen und der engagierte und wertschätzende Umgang miteinander prägte sich bei den Bruckberger Gästen ein.

Wir sind gespannt darauf, wie sich die Kontakte zwischen Bruckberg und Würzburg weiterentwickeln und welche Ideen aus diesem Austausch vielleicht noch entstehen werden. Die Horizonte sind nun wieder um ein Stück erweitert.

# Gold für Schwimmer

## Neun mal Edelmetall in Baden-Württemberg



Ein erfolgreiches Wochenende hat das Schwimmteam von Diakoneo Wohnen Bruckberg hinter sich. Mit insgesamt neun Mal Edelmetall und weiteren Platzierungen auf Platz vier und fünf kehrten die Bruckberger Schwimmer aus dem Aquatoll Sportbad in Neckarsulm zurück. Eingeladen zum inklusiven Schwimmfest hatte vom 28.09. – 29.09.2024 die Sport-Union Neckarsulm e.V. in Zusammenarbeit mit Sportverband Special Olympics Baden-Württemberg. Schon sehr früh ging es daher für die Schwimmer um das Trainerduo Heide Tischer und Christopher Dunne am Samstagmorgen nach Neckarsulm.

Bereits am ersten Wettkampftag konnten die Bruckberger fünf Medaillen verzeichnen. Shawn Phillip schlug über 25m Freistil als erster an und sicherte sich Platz 1. Ebenfalls über 25m Freistil gelang Samira Pfeiffer in ihrem Lauf Platz 2. Sandra Apfelbacher belegte über 100m Freistil Platz zwei. Pierre Dunker kam in seinem Lauf über die gleiche Distanz auf Platz 3. Eine weitere Silbermedaille erschwamm Miriam Römele über 25 m Rücken. Auf den Plätzen vier landeten jeweils Georg Jäger und Destiny Proctor über 25m Freistil.

Der zweite Wettkampftag startete um 09.15 Uhr. Hier standen die Staffeln und die 50m Freistil Distanz auf dem Programm. Sechs Bruckberger Sportler gingen über die Distanz an den Start und konnten erneut überzeugen. Vier weitere Medaillen standen am Ende zu Buche. Auch im Staffelwettbewerb gab es mit Bronze noch einmal Edelmetall für Bruckberg.

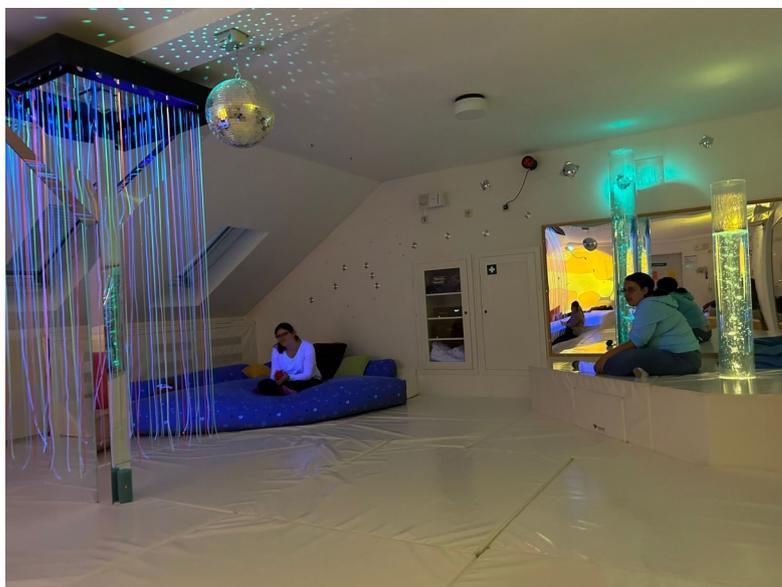
Das Trainerduo zeigte sich sehr zufrieden mit der Bilanz und führt dies u.a. auch auf die fleißige Trainingsmoral der Sportler zurück. „Das Training am Mittwoch ist für unsere Schwimmer immer ein Highlight Termin im Laufe der Woche und es ist eine Freude zu sehen, mit wie viel Einsatz und Wille die Sportler trainieren“ so die beiden Trainer.

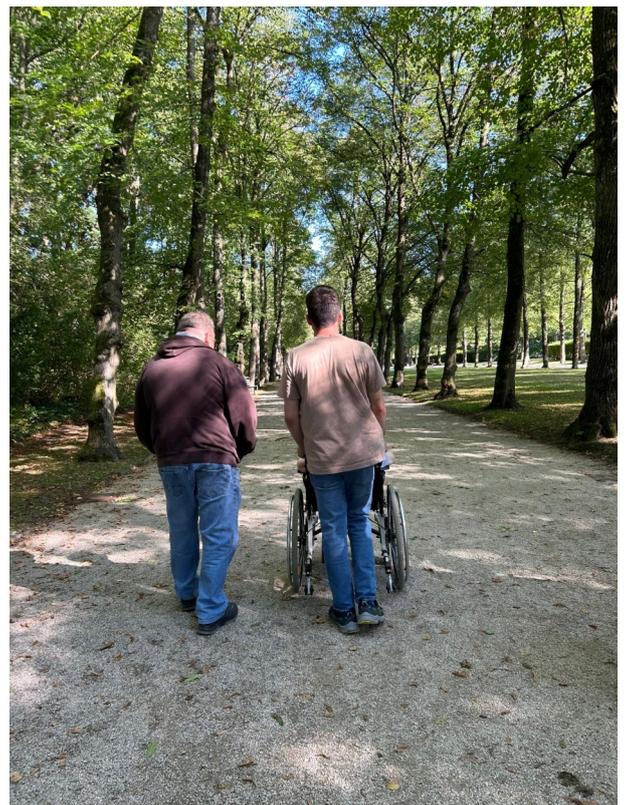
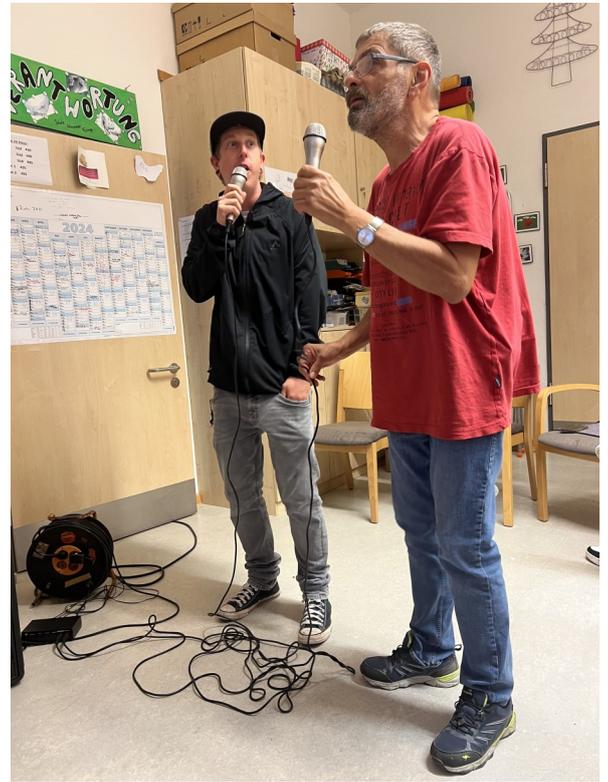
## Bunte Konfetti Angebote!

Wie ihr bestimmt schon mitbekommen habt, laufen seit September die neuen Konfetti-Kurse an. Es wurde bereits im Singkreis oder beim Karaoke-Abend gesungen, leckere Kartoffelsuppe und Paella zubereitet, kreativ gestaltet beim Tönen und Porzellan bemalen und sich bei verschiedenen Sportangeboten, wie zum Beispiel Tischtennis oder dem Laufftreff ausgepowert. Auch Neues und Wissenswertes haben wir bei einer Pilz-Sammlung erfahren können. Unterwegs waren wir beim Stadtbummel für Senioren in Ansbach. Und das waren noch gar nicht alle! Es warten noch viele weitere Angebote auf euch und auch das nächste Heft für November und Dezember lädt bereits zum Schmökern und Anmelden ein!

Wir freuen uns auf viele alte und neue Gesichter!

Eure Jeanette und Daniela





# Ein Grund zum Feiern

## Die Außenwohngruppen ehren Jubilare



Am 14.09. gab es mal wieder richtig Grund zu feiern! Am Nachmittag trafen sich die Außenwohngruppen (AWG) im großen Festsaal zu Kaffeetrinken und Abendessen. Die Bewohner und Bewohnerinnen der Steinbacher Straße, der Alten Poststraße 25 und der Dietenhofener genossen den Austausch untereinander sichtlich. Der Kicker und die Tischtennisplatte wurden gut genutzt, es wurde

viel erzählt und gelacht. Auch Applaus gab es viel, denn es wurden gleich vier Bewohner zum Bruckberger Wohn-Jubiläum geehrt. Das wurde freilich kräftig gefeiert! Die Hauswirtschaft hatte sich dazu mächtig ins Zeug gelegt. Ein dickes Danke geht an alle, die das AWG-Fest ermöglicht haben.

Text/ Foto: R. Nenke

# Tierischer Besuch in der Förderstätte

## Alpakas begeistern Beschäftigte und Mitarbeitende



Am 16. und 18. September gab es eine riesen Überraschung für die Beschäftigten und Mitarbeiter der Förderstätte:

Unsere Heilpädagogin Frau Christiane Schmidt hatte den Alpaka-hof Walkmühle eingeladen, uns zu besuchen.

Das Besondere war, dass die Tiere in die Gruppen kamen und so jede und jeder teilhaben konnte und wir zudem nicht in das nass-kalte Wetter in den Martinshof mussten.

Wie man den Bildern entnehmen kann war es ein gelungenes Erlebnis!

**Danke an das Team der Walkmühle! Es war klasse!**

Text/ Foto: V. Harnisch

## Zwei Gründe für Dankbarkeit



Viele von ihnen kennen mich bestimmt, mein Name ist Beate Leitner (Foto rechts). Seit nun 5 Jahre bin ich schon in Bruckberg und habe in der Zeit schon verschiedenen Tätigkeiten in der Hauswirtschaft kennen lernen dürfen, zu Beginn war ich für 3,5 Jahre in der Steinbacher Straße eingesetzt, dort führte ich die Tätigkeiten einer HW-Mobile durch von der Sanitärreinigung über die Fensterreinigung bis hin zu vielen weiteren Reinigungsarbeiten. Im Juni 2023 habe ich dann den Bereich gewechselt und war für die Hauswirtschaftlichen Tätigkeiten im Brüderhaus verantwortlich. Nun war für mich wieder die Zeit gekommen für eine Veränderung denn seit dem 25. September finden sie mich nun in der Nähstube, ich freue mich schon sehr die neuen Aufgaben kennenzulernen, denn diese sind für mich ganz neue Tätigkeiten von Wäsche patchen über Arbeiten an der Nähmaschine.

Mich kennen sie bestimmt noch nicht, mein Name ist Nadine Schuster (Foto links) und ich arbeite seit den 15. September in der Hauswirtschaft hier in Wohnen Bruckberg, mein Aufgabengebiet ist sehr vielseitig denn ich bin im Brüderhaus für die Reinigungsarbeiten, Dekorationen und vieles mehr verantwortlich. Nach diesen Aufgaben ist mein Arbeitstag noch nicht zu Ende denn im Anschluss gehe ich immer noch ins Haus Gottesseggen dort bin ich in der Nord 1 eingesetzt und erledige die Reinigungsarbeiten einer HW-Mobilen.

Ich freue mich schon auf nette Begegnungen mit Euch!

Text: B. Leitner/ N. Schuster, Foto: T. Sperr

Wie schon in dem vergangenen Jahr haben wir auch in diesem Jahr von der Kirchengemeinde Büchenbach eine großzügen Kartoffelspende erhalten.

Am 15. Oktober machten sich am Vormittag unsere Handwerker Norbert Schwarz, Ernst Hack und Steven auf den Weg nach Büchenbach, dort fuhren sie fünf Bauernhöfe ab, bei denen wir die Kartoffeln einsammelten.

Am Ende kamen wir auf **1.725 kg** Kartoffeln. Wieder angekommen in Bruckberg standen in der Zentralküche schon die Kartoffelkisten bereit, die wir dann direkt mit den Kartoffeln befüllten. Nun warten die Kartoffeln darauf zu Kartoffelsalat verarbeitet zu werden. Ein großer Dank geht an die Gemeinde Büchenbach, über die Kartoffelspenden die mittlerweile schon seit vielen Jahren besteht.



# Patrick's Traum ging in Erfüllung

Patrick Loos hat eine neue Arbeitsstelle auf dem 1. Arbeitsmarkt



Das ist ein Satz von Patrick Loos, wenn er von seiner neuen Arbeitsstelle spricht. Patrick hat nämlich den Schritt aus der Werkstatt geschafft und ist jetzt bei der Firma „Philipp Holzwerkstoffe“ in Brodswinden als Lagerhelfer und Staplerfahrer angestellt. Rund acht Jahre war Patrick bei uns in der WfbM beschäftigt. Seit mehr als zwei Jahren bemüht er sich, einen Arbeitsplatz „draußen“ zu bekommen. In dieser Zeit hat er in sechs verschiedenen Firmen Praktika gemacht und ganz viele Erfahrungen gesammelt.

Letztes Jahr hat er auch einen Lehrgang mit Prüfung zum Arbeiten mit dem Gabelstapler gemacht.

Mit dieser Prüfung war er dann bestens vorbereitet für seine Aufgaben, die er jetzt in seiner neuen Firma zu erledigen hat. Dort muss er nämlich ganze Bestellungen zur Auslieferung zusammenstellen.

Das bedeutet, dass er verschiedene Holzplatten, Fußböden, Hölzer und Kleinteile aus dem Lager nimmt und für die Beladung auf LKW bereitstellt. Beim Einlagern der Ware werden Plattenstapel bewegt, die bis zu 6 Tonnen schwer sind. Entsprechend groß muss dann auch der Gabelstapler gewählt werden, mit dem Patrick das dann macht. Auf dem Bild sieht man Patrick auf so einem Gerät sitzen. Zwischendurch muss er auch mit der Kehmaschine und dem Besen das Lager und die Regale sauber halten.



An seinem ersten Arbeitstag in Festanstellung haben Hr. Michel und ich ihn nochmals auf seinem neuen Arbeitsplatz besucht. Hr. Michel sagte Patrick, dass er sehr stolz sein darf und auch wie sehr wir uns von der Werkstatt mit ihm freuen. Als Zeichen dafür wurde ihm zum Abschied von Hr. Michel ein Blumenstrauß überreicht. Wir wünschen Patrick von Herzen alles Gute und Gottes Segen auf seinem weiteren Weg.

# „Berufetag“ in Bruckberg

## Der Festsaal als Messestand



Am 19. Oktober fand zum ersten Mal der „Berufetag“ in Bruckberg statt. Hier wurde unser großer Saal kurzerhand zu einen großen Messestand umfunktioniert.

Es gab Mitmachstationen wie ein Mäppchen nähen, Grünlilien vermehren oder aber mit einer Scheuersaugmaschine fahren sowie viele Bilder und Videos wie bei uns in Wohnen Bruckberg gelebt und gearbeitet wird.

Die Führung durch die Schlosswiese 1 rundete den Besuch der Interessierten ab.

Von unseren Ausbildungsberufen Heilerziehungspfleger\*in, Erzieher\*in & Hauswirtschafter\*in waren Ansprechpartner vor Ort die den Interessierten Rede und Antwort standen.

Text/ Foto: T. Sperr

## Musiklehrer gesucht



Mein Name ist Billy Hastings und ich wohne im Schulweg 3 bei Wohnen Bruckberg.

Da ich Rentner bin habe ich viel Zeit. Zeit die ich gerne für einen großen Wunsch von mir nutzen würde. Mein großer Wunsch ist es das Keyboardspielen zu lernen. Suche ich nach einem Musiklehrer oder einer Person die selber spielt und mir das beibringen kann. Vorkenntnisse habe ich kaum. Aber ein eigenes Keyboard. Sagt es gerne weiter oder hört Euch für mich um. Vielleicht fühlt sich ja auch direkt jemand angesprochen.

Erreichbar bin ich am besten über die Mitarbeitenden im Wohnbereich Alte Poststraße 25.

Telefon: 09824/ 58-470 oder per E-Mail [Klingenberg.Bruckberg@diakoneo.de](mailto:Klingenberg.Bruckberg@diakoneo.de) Über Eure Unterstützung und Euer Interesse möchte ich mich schon einmal bedanken.

Euer Billy Hastings

## Kein Grund zum Ärgern



Nachdem die Seniorentagesstätte Bruckberg letztes Jahr Austragungsort des überregionalen Mensch-ärgere-dich-nicht-Turniers war, werden wir dieses Jahr Gast bei den Senioren in Oberzenn sein.

Vier Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden Bruckberg würdig vertreten.

Einer davon ist Jakob Nuffert, der den Vorentscheid gewonnen hat!

Wir gratulieren und drücken die Daumen, wenn unser Team am 12.11. in Oberzenn antreten wird.

Text/ Foto: V. Harnisch

# Worte auf den Weg



## > Novembergeheimnis <

Ob wir ihn mögen oder nicht,  
den November,  
diesen grandiosen Griesgrämermonat,  
er ist anders, als er aussieht.

Von Weitem macht er den Eindruck  
als sei er leblos und kalt,  
als hätte er der Lust am Leben  
den Garaus gemacht.

Und wenn man dann näher hinschaut,  
dann verbirgt sich hinter seinem Grauschleier  
potenzielles Leben für morgen.  
Der November ist nämlich ein Gärtner des  
Herrn!

Sieht zwar aus wie ein Totengräber,  
pflanzt aber Farben für den Frühling.

Ist schon ein Geheimnisgrämer,  
dieser vermeintliche Miesmachermonat.  
Seinem trüben Image zum Trotz  
ist er ausgerechnet der Parkplatz für die  
Knospen,  
die aufspringen,  
wenn wir ihn längst wieder hinter uns haben.



Im November werden die Bäume gepflanzt  
und die Büsche gesetzt, wird geschnitten  
und aufgeräumt,  
kommen die Blumenzwiebeln in den Boden.

Sag noch einer, dieser Monat sei nur trist  
und schaurig traurig.  
Er ist der Vorabend für einen neuen Aufbruch,  
Schutzzone für das Werden, das noch wird.

Jesus sagt: „Wenn das Weizenkorn  
nicht in die Erde fällt und erstirbt,  
bleibt es allein.

Wenn es aber erstirbt, bringt es viel  
Frucht!“

Durch den dunklen November hindurch  
will uns Gott aufkeimen und wachsen lassen.

Was uns blüht, ist neues Leben,  
vor und nach dem Tod.

Was für ein Novembermonat.  
Ein bisschen trüb – aber selig.

(Ludwig Burgdörfer)

Einen fruchtbringenden November  
wünscht Ihnen und Euch Dieter Arnold

### Herausgeber

Wohnen Bruckberg  
Bernhard-Harleß-Str. 2, 91590 Bruckberg  
[www.gemeinsam-in-bruckberg.de](http://www.gemeinsam-in-bruckberg.de)  
[fluestertuete.bruckberg@diakoneo.de](mailto:fluestertuete.bruckberg@diakoneo.de)  
Tel.: 09824 / 58-0

### Auflagenzahl

280 Stück

### Druck

Kopier- und  
Schnell-Druck-  
Center, Ansbach

### Redaktionsteam

#### Novemberausgabe 2024

Martin Piereth  
Sophia Galliwoda

